



## Der Aufruf der Hopi

Dieser Aufruf wurde von den Hopis vor einigen Jahren übermittelt. Dies ist ein sehr tiefgehender und wegweisender Text, den ich hier in vollem Umfang weitergeben möchte:

*„Wir befinden uns in einem reißenden kosmischen Fluss. Dieser ist so stark und mächtig, dass ihn viele Menschen fürchten werden. Sie werden versuchen sich am Ufer festzuhalten. Sie werden auch das Gefühl haben, auseinander gerissen zu werden, und werden aus diesem Grund sehr leiden.*

***Wisse, dass der Fluss seine Absicht und sein Ziel hat!***

*Die Weisen der Hopi-Indianer rufen dazu auf, sich vom Ufer loszulösen und sich **in die Mitte des Flusses** ziehen zu lassen. Wir sollen unsere Häupter über dem Wasser halten, **um den Blick für jene freizuhalten, die wie wir selbst mit Vertrauen und Freude im Fluss treiben.***



*In dieser Zeit sollten wir **nichts persönlich nehmen** und auf uns alleine beziehen. Wenn wir das machen, beginnt unsere spirituelle Reise und unser Wachstum zu blockieren. Die Zeit des einsamen Wolfes ist vorbei. Orientiert euch an der Gruppe, an den Mitmenschen.*

*Streichen wir doch „Kampf“ aus unserem Vokabular, aus unserem Bewusstsein.*

***Alles, was wir im Alltag machen, sollte als heiliger Akt gesehen werden.***

*Suche keine Führer abseits deiner selbst. Gewinne deine eigene Kraft zurück und erhalte sie für deine Entwicklung. Es gibt keine Landkarte mehr, keine Glaubensbekenntnisse und keine Philosophien.*

***Von jetzt an kommen die Anweisungen geradewegs aus dem Universum. Der Plan wird offenbar, Millisekunde auf Millisekunde, unsichtbar, intuitiv, spontan und liebevoll. Gehe in die Zelle und deine Zelle wird dich alles lehren, was es zu wissen gibt.“***

Dieser Text braucht keine weitere Interpretation ...

*(Quelle: ‚Der Kornkreis bei der Windmühle, Teil 2‘, Werner Johannes Neuner, [www.WernerNeuner.net](http://www.WernerNeuner.net))*